

Inhalt

Einleitung	13
Kapitel 1 Kindheit und Jugend in Budapest	21
Kapitel 2 Als Student in Budapest, Berlin und Freiburg und als Assistent in Zürich und Karlsruhe	38
Kapitel 3 Forschung in Manchester, Wien und Budapest - Ausarbeitung und Anwendung der Indikatormethode	51
Kapitel 4 Erster Weltkrieg und Revolutionsjahre - Militärdienst, Forschung und Lehre in Budapest - Hevesy bestätigt Gesetze der physikalischen Chemie mit radioaktiven Isotopen	100
Kapitel 5 Isotopentrennung, Entdeckung des Hafniums und erste Anwendung radioaktiver Indikatoren in der Biologie in Kopenhagen	132
Kapitel 6 Als Ordinarius für Physikalische Chemie in Freiburg im Breisgau - Ein Beispiel für interdisziplinäre Forschung	183
Kapitel 7 Die Machtergreifung der Nationalsozialisten und der Abschied aus Freiburg	239

Kapitel 8	260
Anwendung der künstlichen Radioaktivität und Entwicklung der Aktivierungsanalyse im Institut für Theoretische Physik in Kopenhagen - 1934 bis 1943	
Kapitel 9	293
Anwendung radioaktiver Indikatoren für physiologische Forschungen in Kopenhagen	
Kapitel 10	322
Nobelpreis für Chemie 1943 und Forschungen in Biochemie und Medizin in Stockholm	
Kapitel 11	342
Hevesy in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg - Freund, Ratgeber und Vermittler mit dem Ausland	
Kapitel 12	379
Ein langes und aktives Leben geht zu Ende - Krankheit, Tod und Begräbnis in Freiburg - Erinnerungen an den Vater der Nuklearmedizin	
Namenregister	404